

Journal für

# Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie

www.kup.at/  
JNeurolNeurochirPsychiatr

Zeitschrift für Erkrankungen des Nervensystems

## Buchbesprechung

*Journal für Neurologie*

*Neurochirurgie und Psychiatrie*

2013; 14 (3), 134

Homepage:

**www.kup.at/**

**JNeurolNeurochirPsychiatr**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

Indexed in  
EMBASE/Excerpta Medica/BIOBASE/SCOPUS

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031117M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-



**FRÜHBUCHER-DEADLINE: 31.12.2024**

# 13. DREILÄNDERTAGUNG 2025 | SALZBURG

Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen  
und Österreichischen Gesellschaften für  
Epileptologie und der Schweizerischen  
Epilepsie-Liga

26.–29. März 2025 | Salzburg  
[www.epilepsie-tagung.de](http://www.epilepsie-tagung.de)

[www.epilepsie-tagung.de](http://www.epilepsie-tagung.de)



Deutsche  
Gesellschaft für  
Epileptologie



Schweizerische Epilepsie-Liga  
Ligue Suisse contre l'Epilepsie  
Swiss League Against Epilepsy

---

# Buchbesprechung

## ■ Demenzen

**C.-W. Wallesch, H. Förstl, Thieme, Heidelberg, 2012, 2. Auflage, gebunden, 416 S., ISBN 978-3-13-136912-3, EUR [A] 92,60**

Sieben Jahre nach Publikation des Sachbuches *Demenzen*, herausgegeben von Claus-Werner Wallesch, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, und Hans Förstl, Technische Universität München, wurde nun die zweite Auflage in der Referenzreihe Neurologie des Thieme-Verlags veröffentlicht. Die bedeutenden wissenschaftlichen Fortschritte der vergangenen Jahre in der Erforschung molekulargenetischer und neurobiologischer Faktoren, die der Entstehung neurodegenerativer Prozesse potenziell zugrunde liegen, spiegeln sich im deutlich größeren Umfang der Neuauflage im Vergleich zur Vorversion von 2005 wider.

Inhaltlich unterteilt sich das Werk in 5 große Kapitel, beginnend mit der Epidemiologie und Ätiologie einschließlich der neurobiologischen und -pathologischen Befunde der verschiedenen Demenzformen über die klinische Diagnostik und Klassifizierung der Demenzen bis hin zu den verschiedenen psychopharmakologischen Optionen und Zielsetzungen in der Betreuung demenzkranker Personen. Weiters werden die einzelnen Demenzformen und Erkrankungen, die mit einer Demenz einhergehen können, detailliert in eigenen Unterkapiteln beschrieben. Von großer Relevanz insbesondere für den Kliniker sind Unterkapitel wie beispielsweise „Differenzialdiagnose: Abgrenzung zu Alzheimer- und Parkinson-Krankheit“, da eine genaue Trennung der verschiedenen Krankheitsbilder in der Praxis oft schwierig ist. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch das im Buch beschriebene neue Konzept weg von der Syndromdiagnostik hin zur ätiologisch-spezifischen Diagnostik. Hier wären auch einzelne Fallbeispiele von großem Interesse, diese sind jedoch in dieser Auflage nicht beschrieben. Auch ein Ausblick auf die unmittelbar bevorstehende Umstellung von DSM-IV auf DSM-V beziehungsweise ICD-10 auf ICD-11 hinsichtlich demenzieller Erkrankungen bleibt unerwähnt. Es finden sich hingegen sehr anschauliche Tabellen und radiologische Befunde, die deutlich zum Verständnis des Lesers beitragen und Klarheit schaffen in der Komplexität der einzelnen Syndrome. Kli-

nisch besonders relevante Informationen werden spezifisch in kleinen Abschnitten angeführt und mit „Merke“ betitelt. Sehr klar beschrieben sind auch die verschiedenen psychologischen Testinstrumente, die bei Diagnostik und Verlaufskontrolle zum Einsatz kommen, sowie deren Auswertung und Interpretation.

Das Spektrum der demenziellen Erkrankungen betrifft nicht nur die Fächer Psychiatrie und Neurologie, sondern selbstverständlich auch die Allgemeinmedizin und, im Falle einer symptomatischen Demenz beispielsweise im Rahmen einer metabolisch-endokrinen Störung, auch die Innere Medizin und bietet somit ein fachübergreifendes und komplexes Thema. Aufgrund des steigenden Alters der Bevölkerung und somit der Prävalenz neurodegenerativer und vaskulärer Störungen und der damit verbundenen ökonomischen Belastung hat die Grundlagen- und klinische Forschung in den vergangenen Jahren den Demenzerkrankungen große Beachtung geschenkt. In diesem Zusammenhang werden in diesem Buch besonders die Fortschritte in der strukturellen und funktionellen Bildgebung mittels Magnetresonanztomographie und der Positronen-Emissionstomographie, der Liquordiagnostik und molekulargenetischen Untersuchungen hervorgehoben, die unter anderem dazu beigetragen haben, dass heute die pathologischen Veränderungen bei der Alzheimer-Erkrankung tatsächlich in vivo nachweisbar und diagnostizierbar sind. Ein weiterer Schwerpunkt des Buches bezieht sich auf etablierte pharmakologische Therapien, jedoch auch auf aktuell noch in klinischer Prüfung befindliche Behandlungsstrategien, wie beispielsweise hormonelle oder antiinflammatorische Präparate sowie nichtmedikamentöse, kognitiv stimulierende Verfahren.

Das Werk bietet ein umfassendes Bild der verschiedenen Aspekte der Demenzformen und vereint sowohl wesentliche klinische Informationen als auch rezente, fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse von internationalen Experten aus den Bereichen Psychiatrie und Neurologie.

*Dr. Pia Baldinger und  
Assoc.-Prof. PD Dr. Dietmar Winkler,  
Wien*

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)